



Mo Zhou

Machtmechanismen und Selbstspiele

Annäherungen an deutschsprachige
Texte Yoko Tawadas mit Ansätzen
von Michel Foucault und Erich Fromm

Mo Zhou

Machtmechanismen und Selbstspiele

LITERATURA
WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE ZU LITERATUR
UND IHREN KONTEXTEN

Herausgegeben

von

Andrea Bartl, Stephanie Catani, Stephan Kraft,
Christine Lubkoll, Friedhelm Marx, Dirk Niefanger,
Gabriela Paule, Gesine Lenore Schiewer

BAND 49

Machtmechanismen und Selbstspiele

ERGON VERLAG

Mo Zhou

Machtmechanismen und Selbstspiele

Annäherungen an deutschsprachige Texte
Yoko Tawadas mit Ansätzen von
Michel Foucault und Erich Fromm

ERGON VERLAG

Als Dissertation genehmigt von der Philosophischen Fakultät und vom Fachbereich Theologie
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Jahr 2021
u.d.T.: „Machtmechanismen und Selbstspiele. Annäherungen an deutschsprachige Texte
Yoko Tawadas mit Ansätzen von Michel Foucault und Erich Fromm“.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

ISBN 978-3-95650-896-7 (Print)

ISBN 978-3-95650-897-4 (ePDF)

ISSN 1432-0274

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Reflexionen über die Macht und die Grundbedürfnisse: Michel Foucault und Erich Fromm	25
2.1 Michel Foucault: Bio-Macht und Subjektkonstitution – der Körper als Maschine und der Körper als Gattung	30
2.1.1 <i>Überwachen und Strafen</i> : Disziplinargewalt als Mikro-Macht	30
2.1.2 <i>Der Wille zum Wissen</i> : Regulationsmacht als Makro-Macht	42
2.1.3 Die Strukturen der Machtverhältnisse	48
2.1.4 Die Kritik an Foucaults Subjektivierung der Macht	52
2.2 Erich Fromm: eine Ergänzung zur Machttheorie Foucaults	54
2.2.1 Grundbedürfnisse, zwiespältige Bedeutung der Freiheit und Fluchtmechanismen	55
2.2.2 Der Ansatz Fromms vom anderen Ende des Spektrums ..	66
3. Machtmechanismen und Subjektkonstitution in den Texten von Yoko Tawada	69
3.1 Die Macht der kulturellen Assimilation bei Tawada – die Erschaffung des Orients und des Orientalen	71
3.1.1 Die Macht der kulturellen Assimilation: Europazentrismus und Orient als unzureichend entwickelter Okzident (Edward Said und Roland Barthes)	74
3.1.2 <i>Talisman</i> , <i>akzentfrei</i> und <i>Das Bad</i> : fiktiver Orient und fiktiver Okzident (Yoko Tawada)	80
3.2 Die patriarchalische Macht bei Tawada – Produktion der gehorsamen und ohnmächtigen Frau	95
3.2.1 Die patriarchalische Macht: Geschlecht als diskursives und soziales Produkt (Simone de Beauvoir, Ueno Chizuko, Judith Butler und Allan G. Johnson)	96
3.2.2 <i>Das nackte Auge</i> und <i>Das Bad</i> : Sehvermögen mit Kameralinse und die Abwesenheit der weiblichen Stimme (Yoko Tawada)	104

3.3 Die anthropozentrische Macht bei Tawada – die Herrschaft über die Natur und den Menschen selbst	122
3.3.1 Die anthropozentrische Macht: Wissenschaft und Technologie als die neue Machtform (Herbert Marcuse, Jürgen Habermas und Thomas Kuhn)	124
3.3.2 <i>Etüden im Schnee</i> und <i>Verwandlungen</i> : Evolution ist Degeneration	132
4. Selbstpraktiken als Freiheitspraktiken bei Foucault und Fromm: Widerstand gegen die konstituierte Subjektdimension	155
4.1 Die Selbstpraktiken bei Foucault: ethische Praktiken als Selbststilisierung	155
4.2 Die Selbstpraktiken bei Fromm: produktive Liebe und kreative Arbeit mit eigenständigem Denken	167
4.3 Drei Kategorien der Selbstpraktiken: Selbstdenken, Selbstausrücken, Selbstentfremden	171
4.3.1 Selbstdenken: die Freiheit des Denkenden	172
4.3.2 Selbstausrücken: die Freiheit des Sprechenden	175
4.3.3 Selbstentfremden: Distanzierung von sich selbst und der Welt	180
5. Selbstspiele bei Yoko Tawada als Verknüpfung von Spielen und Selbstpraktiken	185
5.1 Die Praktiken Tawadas als ethische Selbstpraktiken	185
5.2 Die Selbstspiele bei Tawada als eine eigentümliche Form der Selbstpraktiken	187
5.2.1 Die allgemeinen Eigenarten des Spiels (Huizinga, Groos und Caillois)	187
5.2.2 Der Zusammenhang zwischen Tawadas Texten und dem Spiel	193
5.2.3 Die Besonderheiten der Selbstspiele Tawadas	195
5.3 Die Beispiele der Selbstspiele in Tawadas Texten	202
5.3.1 Spielerisches Selbstdenken: Spiel mit Gewissheit, Gegensätzlichkeit, Hierarchie und Sprache des Anderen	203
5.3.2 Spielerisches Selbstausrücken: parrhesiastisches Spiel und Selbst-Heterotopien	216
5.3.3 Spielerisches Selbstentfremden: Distanzierung von sich selbst und der Sprache	225

6. Ausblick	241
7. Literaturverzeichnis	249

